Bericht über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1871-72

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **17 (1872-1873)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2.

Bericht

über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1871—72.

(Protocollsauszug).

(519—532 Sitzung).

I. Sitzung. 8 II. 1871. Wahlen in den Vorstand:

Präsident:	Herr	Dr. E. Killias.
Vicepräsident:	=	Inspector J. Coaz.
Actuar:	=	Dr. P. Lorenz.
Cassier:	=	Hauptm. Chr. Bener.
Bibliothekar:	=	Rector H. Schällibaum.
Assessoren:	=	Oberst H. Salis.
„	=	Prof. Chr. Brügger.

Herr *Coaz* wies zwei ausgereifte Granatäpfel aus einem Garten bei Grono (369 m.) vor; der betreffende Baum ist 14' hoch und hat 7" Durchmesser. Nicht leicht dürfte ein Thal auf eine Länge von nicht ganz 6 Schweizerstunden so scharfe Gegensätze bieten, von der Alpenzone

des St. Bernhardins mit ihren hochnordischen Repräsentanten bis zu den Früchten der Mittelmeerflora.

Herr Oberst *Salis* berichtete über die früher bei Chur nicht beobachtete Calamoherpe palustris (Sumpfrohrsänger). Herr *Coaz* macht ferner auf das seltene Vorkommen der Stechpalme (Ilex aquif.) in unserem Kantone aufmerksam und berichtet von Exemplaren, die er noch bei 5000' oberhalb Schuders beobachtete. Prof. *Brügger* erwähnt einer Nymphaea im kleinen See des Stälsersbergs ob dem Lunden, in der alpinen Region, während die Seeroose sonst unserem Kanton vollkommen fehlt. Dr. *Lorenz* berichtet schliesslich über den Erfolg der Theobaldsstiftung, und die für das dem Verewigten gestiftete Denkmal ergangenen Kosten.

II. Sitzung 13/XI. Vortrag von Herrn Dr. *Killias*: Ueber die Perlmuscheln.

III. Sitzung 22/XI. Referat von Herrn Prof. *Brügger*: Ueber Kochsalzgehalt des Alpenheu's (nach Siedamgrotzky; Vergl. J. B. XVI. p. 128.)

Der Präsident wies eine Anzahl Naturalien aus Texas vor, Geschenke von Herrn G. Hermann; Prof. *Brügger* zeigte einen ob Feldis (4500') erbeuteten Siebenschläfer vor, Dr. *Lorenz* verschiedene pathologische Producte.

IV. Sitzung 6/XIII. Vortrag von Oberst *H. Salis:* Die Verminderung der nützlichen Vögel und die Ursache hievon Kanton.

V. Sitzung 3/I. 1872. Herr Ständerath *H. Hold* sprach: Ueber Reform des kantonalen Jagdgesetzes. Als Resultat der nachfolgenden Dis-

cussion ergab sich der Beschluss, im Sinne des Referenten (Rückgabe der Jagd an die Gemeinden und Einführung des Reviersystems) an den Grossen Rath eine Petition einzureichen. [1])

VI. Sitzung. 22/I. Referat vom Präsid.: Ueber die geologischen Verhältnisse am Vesuv, und über afrikanische Zwergvölker (Peterm. Geogr. Mittheilungen 1871 IV).

VII. Sitzung. 31/I. Vortrag von Dr. *J. Kaiser:* Die Hippokratische Schrift über Luft, Wasser und Gegenden.

VIII. Sitzung. 14/II. Vortrag von Herrn Forstinspector *J. Coaz:* Ueber Vorkommen und Verbreitung der einheimischen Holzarten. (Zweiter Vortrag).

IX. Sitzung. 28/II. Herr Prof. *Brügger* referirte: Ueber den Paralellismus der Natur- und Culturgeschichtlichen Gesetze, (nach Edg. Quinet).

X. Sitzung. 6/III. Schluss des obigen Referates.

XI. Sitzung. 20/III. Vortrag von Herrn Prof. *Wilde:* Ueber die Homerische Vorstellung des Weltgebäudes.

XII. Sitzung. 10/IV. Vortrag von Herrn Dr. *K. Kellenberger:* Ueber Traubenkuren.

XIII. Sitzung. 24/IV. Vortrag von Herrn Director *Schatzmann:* Die landwirthschaftlichen Zustände in Graubünden.

---

[1]) Eine von dieser Behörde dem Volke zur Abstimmung unterbreitete Gesetzesvorlage ist, wenn auch bei starker Minorität, von demselben einstweilen abgelehnt worden.

Es wurde beschlossen, sich mit dem kantonalen Landwirthschaftlichen Vereine ins Vernehmen zu setzen, um bei der obersten Landesbehörde „die Creirung einer ständigen kantonalen landwirthschaftlichen Commission“ zu erzielen.

XIV. Schlusssitzung. 10/V. Vortrag von Herrn Dr. *P. Lorenz:* Ueber das Geheimmittelwesen.